



Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften	28.10.2021	zur Vorberatung
Rat	28.10.2021	zur Beschlussfassung

Tagesordnungspunkt

Änderung des Stellenplanes 2021

Finanzielle Auswirkungen:

Einmaliger Ertrag:	€	Jährlicher Ertrag:	€
Einmaliger Aufwand:	€	Jährlicher Aufwand:	144.171,97 €
Pflichtaufgabe:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Haushaltsmittel vorh.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ggf. Anmerkungen:			

Beschlussempfehlung der Verwaltung

Der Rat beschließt, im Stellenplan 2021 eine neue Stelle Nr. 42 „Chief Digital Officer (CDO)“ als Stabsstelle beim Bürgermeister einzurichten.

Der Rat beschließt, im Stellenplan 2021 im Geschäftsbereich 1 „Innere Verwaltung“, Fachdienst „Personal und Organisation“ eine neue Stelle Nr. 26 „Sachbearbeitung Organisation“ einzurichten.

Begründung

In den Jahren der Haushaltssicherung wurde der Personalhaushalt massiv heruntergefahren. U.a. wurden fast alle Stellen für die Aufgabe Organisation eingespart, so dass nur noch Rumpftätigkeiten übrigblieben. Für das wichtige Thema Digitalisierung ist keine Ressource vorhanden.

Die Entwicklung der Verwaltung macht es erforderlich, hierfür wieder Personalkapazitäten zur Verfügung zu stellen. Insbesondere die Themen Prozessoptimierung, Digitalisierung, Personal- und Organisationscontrolling und Personalentwicklung sind aktueller denn je, um die Verwaltung zu modernisieren, effizienter zu machen und die Qualität der Aufgabenerfüllung zu sichern.

Die Einführung der E-Akte muss intensiv organisatorisch begleitet werden, um dem Projekt zum Erfolg zu verhelfen. Gleichzeitig sind die Digitalisierung von Akten und das Softwarecontrolling wichtige Themen in diesem Kontext.

Die Verwaltung benötigt methodisches Knowhow, um Strukturanalysen durchzuführen, die Organisation dann zu entwickeln und die Einführungsprozesse professionell zu gestalten. Hierbei ist die Unterstützung der Führungskräfte in diesen Veränderungsprozessen extrem wichtig, um Akzeptanz zu schaffen.

All diese innovativen Ansätze machen den Einsatz von qualifiziertem Personal erforderlich, um die Verwaltung voran zu bringen.

Im Haushalt 2021 wurde bereits eine weitere Stelle für Organisation genehmigt, die aber bisher nicht besetzt werden konnte. Die Vielfalt der auf uns zu kommenden Aufgaben benötigt aber weitere Ressourcen. Dies soll mit diesem Schritt garantiert werden.

Das Thema Digitalisierung hat mit seinen Einzelthemen im letzten Jahr nochmals an Gewicht gewonnen.

In der Verwaltung wird an den verschiedensten Stellen und mit hohem Druck an den Themen gearbeitet. Diese sind insbesondere

- Erfüllung der Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG)
- Digitalisierung von Akten
- Einführung der E-Akte incl. der Workflows
- Telearbeit
- Review bestehender Software
- Schaffung neuer Tools für den Bürgerservice

Insbesondere das OZG fordert, dass Bund und Länder (incl. der Kommunen) bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen digital anbieten. Das Gesetz wurde zwar 2017 erlassen, aber jetzt erst konnten durch das Land die hierfür erforderlichen Verwaltungsportale angeboten werden. Hier wird in den nächsten Monaten ein erheblicher Aufwand entstehen, unsere Leistungen zu erweitern, zu verknüpfen und zu koordinieren. Dies setzt voraus, dass 575 Verwaltungsleistungen mit insgesamt 5.500 Einzelleistungen in Prozessen beschrieben, optimiert und angeboten werden. Dies ist ein gewaltiges Aufgabenvolumen, das nur mit einem gut geplanten Projektansatz und einer guten Kommunikationsstrategie bewältigt werden kann.

Die Vielfalt der digitalen Themen haben im Hause zu der Erkenntnis geführt, dass es enorm wichtig ist, alle anstehenden Projekte zu strukturieren und zu koordinieren. Da dies übergreifend alle Geschäftsbereiche betrifft, ist die Einstellung eines CDO (Chief Digital Officer) zur Planung und Steuerung aller anstehenden Maßnahmen

unbedingt erforderlich.

Da beide Stellen aufgrund der Dringlichkeit der Projekte noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden sollen, ist eine Änderung des Stellenplanes 2021 erforderlich. Es wird davon ausgegangen, dass eine Besetzung Anfang 2022 möglich sein wird.

Zu Stelle Nr. 42:

Organisationseinheit:	Stabsstelle im Bereich Gemeindeorgane
Zuständiger Vorgesetzter:	Otto Neuhoff
Betroffene Stelle:	Chief Digital Officer (CDO)
Stellenanteil:	1,0 Stellenanteile
Eingruppierung:	EG 13
Stellenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Planung weiterer digitaler Angebote der Stadt - Koordinierung aller digitalen Projekte - Kommunikation mit den Beteiligten - Vertretung der Aufgabe intern und extern
finanzielle Auswirkungen:	Mehrkosten 80.240,33 €/Jahr (für 2022 bereits eingeplant)

Zu Stelle Nr. 26:

Organisationseinheit:	Geschäftsbereich 1 „Innere Verwaltung“, Fachdienst „Personal und Organisation“
Zuständiger Vorgesetzter:	Gabriele Herfurt
Betroffene Stelle:	Sachbearbeitung Organisation
Stellenanteil:	1,0 Stellenanteile
Eingruppierung:	EG 9c
Stellenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung von Prozessen - Bewerbermanagement - Organisatorische Konzepte - Digitalisierung
finanzielle Auswirkungen:	Mehrkosten 63.931,64 €/Jahr (für 2022 bereits eingeplant)

gez.
Otto Neuhoff